

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	77815
			<b>DK5   DK5-GK</b>	7220 7222
			<b>DK5 - Name</b>	Over
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	2 9
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Kartierung</b>	17.10.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15125,3806
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	------------------------------------------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Größere, seit längerem ungenutzte, brachliegende Vordeichsfläche zwischen Deich und Kleingarten- bzw. Siedleranlage. Offenbar in früheren Zeiten in Teilen auch beweidet, jedoch seit Jahren ungenutzt. In den Randbereichen zu den Kleingärten teils mit Ablagerungen von Gartenabfällen in größerem Umfang und Ausbreitung gepflanzter und neophytischer Arten in diesem Bereich. Im übrigen dominiert von sehr großflächigen Landreitgrasfluren mit eingestreuten Vorkommen von Rainfarn und Beifußfluren. V.a. im Süden der Fläche ist eine stärkere Verbuschung vorhanden, die vermutlich auf Gehölzpflanzungen zurückgeht. Hier wurden v.a. Ahorn gepflanzt. In der Fläche zerstreut kommen Weiden und Rosensträucher vor. Bei den Rosen deuten verschiedene Arten auch darauf hin, dass eine Pflanzung erfolgt ist. Offenbar besteht das Potential für eine recht artenreiche, magere, blütenreiche Wiese, das durch die Ausbreitung von Landreitgras und die geringe Nutzung der Flächen verlorengeht. Die Gehölzpflanzungen im Südteil der Fläche bestehen zu höheren Anteilen aus Eschen und etwas Bergahorn. Die Bäume erreichen gegenwärtig Höhen um 6 m und Stammdicken um 5 bis 10 cm und stehen noch recht locker, dürften langfristig aber ein naturnahes Gehölz bilden. Neben Landreitgras nimmt Kratzbeere hohe Flächenanteile am Boden ein.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Vor dem Deich westlich Hohendeicher See			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Kleingärten, Röhrichte, Gehölzstrukturen, Deich mit Wirtschaftsweg			
<b>Rechtswert (X)</b>	573753	<b>Hochwert (Y)</b>	5921082	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Ochsenwerder (608)	<b>Gemarkung</b>	Ochsenwerder (611)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Hamburger Elbe [ HH-2051 / Anteil: 91% ], LSG Ochsenwerder [ HH-2026 / Anteil: 9% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Hamburger Unterelbe [ DE 2526-305 / Anteil: 91% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	77815	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7220</b>	7222
		<b>DK5 - Name</b>	Over	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2</b>	9
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	17.10.2012	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15125,3806	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
77815	45710	7220	2	26.06.1997	K	7222	9
77815	45711	7220	2	15.10.2005	K	7222	9

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34367	0	7220_2_171012_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	77815	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7220</b>	7222
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Over	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2</b>	9
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.10.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15125,3806	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Randlich erheblich durch die Ablagerung von Gartenabfällen beeinträchtigt, teils naturferne Pflanzungen
Wertgesichtspunkte	Dicht, großflächig, artenreich, wenig genutzt, teils blütenreich, naturnah
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Kleinsäuger Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Weiter der Sukzession überlassen, Gartenabfälle entfernen, keine weiteren Pflanzungen vornehmen, naturferne Gehölze entfernen; alternativ ist auch eine Grünlandnutzung der Fläche denkbar: dann wäre eine extensive Mähwiesennutzung zielführend

## Foto

**Fotodatei** 7220\_2\_171012\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKM
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	77815
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7220</b> 7222
		<b>DK5 - Name</b>	Over
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2</b> 9
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	17.10.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	15125,3806
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	12
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	11 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		10
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-	-													
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-													
Allium scorodoprasum (Schlangen-Lauch)	7	w		-	-									3	3	3		
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-	-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-	-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-													
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	z		-	-									V			V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-													
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w		-	-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	77815
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7220</b> 7222
			<b>DK5 - Name</b>	Over
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2</b> 9
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			17.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>
				15125,3806
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Equisetum hyemale (Winter-Schachtelhalm)	7	z		-	-										3		3		
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-														
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	7	w		-	-										3			3	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-	-														
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-														
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-														
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	z		-	-										3				
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-														
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w		-	-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-														
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-														
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-														V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Origanum vulgare (Gewöhnlicher Dost)	7	w		-	-														2
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-														
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w		-	-														V
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	z		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-														
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose)	7	z		-	-														
Rosa spec. (Rose)	7	w		-	-														
Rosa spinosissima (Bibernell-Rose)	7	w		-	-													1	3
Rosa subcanina (Hundsähnliche Rose)	7	w		-	-										D				
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	h		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	z		-	-														
Spiraea spec. (Spierstrauch)	7	w		-	-														
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	z		-	-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	z		-	-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-														
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z		-	-														
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-	-														
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	77815
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7220</b> 7222
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Over
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2</b> 9
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15125,3806
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														6	2	7	1
<b>Anzahl Arten</b>														63			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland